

## Wiederaufbau Bornplatzsynagoge



### **Antrag**

Die Junge Union Hamburg spricht sich für den Wiederaufbau der von den Nationalsozialisten zerstörten Synagoge am Bornplatz aus.

### **Begründung**

Auf dem heutigen Joseph-Carlebach-Platz stand bis 1938 die Neue Synagoge der Deutsch-Israelitischen Gemeinde Hamburg. Während der nationalsozialistischen Diktatur wurde das Gotteshaus zerstört und schließlich abgetragen. Heute klafft am ehemaligen Standort der Synagoge eine Wunde im Hamburger Stadtbild.

Der Wiederaufbau der Synagoge am Bornplatz wäre ein sichtbares Zeichen dafür, dass Politik und Gesellschaft hinter den Juden in Hamburg stehen und ihre Gotteshäuser in den lebendigen Mittelpunkt unserer Stadt gehören. In Zeiten zunehmenden Antisemitismus, offener Anfeindungen und Anschläge auf Juden und jüdische Einrichtungen würde der Wiederaufbau demonstrativ zeigen, dass Juden in Hamburg willkommen und ganz selbstverständlich ein Teil unserer Gesellschaft sind. Hinzu würde der Wiederaufbau das jüdische Leben im Grindelviertel stärken und in Teilen auch wiederbeleben.

### **Antragsteller**

LDV